

# Abschlussklassenfahrt der 10A



Am 25.09.23 bis zum 29.09.23 waren wir - die 10a - auf unserer Abschlussklassenfahrt an der Ostsee auf der Insel Fehmarn.

Unsere Klassenfahrt begann am Montagmorgen um 8:30 Uhr an der Bushaltestelle.

Alle waren aufgeregt und haben sich auf die Klassenfahrt gefreut. Die ganze Fahrt dauerte 6h mit 2 Pausen, wo sich Alle was zu essen kaufen konnten.



Gegen 14 Uhr sind wir bei der Jugendherberge angekommen und mussten draußen auf Bänken warten.

Da Langeweile entstanden ist, hat sich die Klasse verschiedene Beschäftigungen wie Fußball oder Federball ausgesucht. Nach langem Warten und Warten und Warten wurden wir endlich zu unseren Häusern gebracht.

Jeder musste sich in Gruppen einteilen und durfte dann zu ihren zugeordneten Häusern gehen.

Nachdem alle ihre Sachen ausgepackt haben und sich auf dem Gelände umgeschaut haben, ging es zum Essen rüber ins große Gebäude. Zum Essen gab es Chili con Carne mit Reis. Als Nachtisch konnte man sich Milchreis holen. Nach dem Abendessen ging es dann endlich zum Strand. Die Strecke dahin war - ehrlich gesagt - etwas lang. Um genau zu sein 3km hin und 3km wieder zurück. Uns machte es aber nicht viel aus, da wir mit unseren Freunden zusammen waren und sich die Strecke gar nicht mehr so lang angefühlt hat. Dort angekommen war es schon dunkel, wodurch man nicht viel sehen konnte außer die Lichter des Hotels im Hintergrund. Wir machten gemeinsame Fotos und Videos.



Nachdem Alle sich den Strand angeschaut haben, wurde es Zeit wieder zurück zu gehen.

Zurück angekommen hatten wir noch bis 22 Uhr Freizeit, was wir tatsächlich etwas zu früh fanden, da wir gerne noch länger Zeit mit den Anderen verbracht hätten oder draußen rumlaufen hätten können.

25.09.2023	26.09.2023	27.09.2023	28.09.2023
Obst der Saison, Süßigkeit, Getränk des Tages	Obst der Saison, Süßigkeit, Getränk des Tages	Obst der Saison, Süßigkeit, Getränk des Tages	Obst der Saison, Süßigkeit, Getränk des Tages
110	110	111	111
<b>Tagessalat mit hausgemachten Dressing</b> Chili con Carne Reis ***** <u>Vegetarisch:</u> Gemüse In Kokosmilch ***** Milchreis Zimt und Zucker	<b>Tagessalat mit hausgemachten Dressing</b> ***** Backfisch Kartoffeln Gemüse Remoulade ***** <u>Vegetarisch:</u> Panierter Hirtenkäse ***** Obst Der Saison	<b>Tagessalat mit hausgemachten Dressing</b> ***** Pasta Sauce Bolognese Käse-Salbei Sauce Tomatensauce ***** <u>Vegetarisch:</u> Käse-Salbei Sauce Tomatensauce ***** Donut	<b>Tagessalat mit hausgemachten Dressing</b> ***** Geflügelwürstchen Kartoffelpüree Brokkoli ***** <u>Vegetarisch:</u> Brokkoli-Nuss Ecke ***** Götterspeise Vanillesauce

Menü vom Essen der Woche

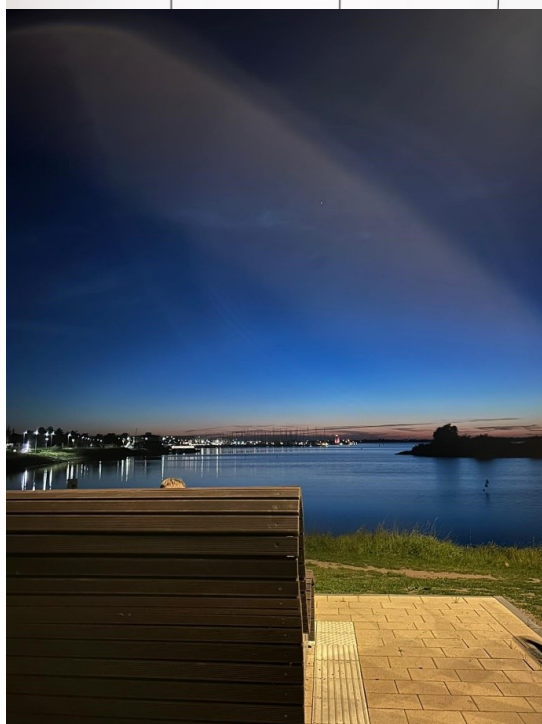


Bild vom Strand am ersten Abend





Unser zweiter Tag begann um 9 Uhr morgens.

Wir haben uns nach dem Frühstück auf dem Weg zum Silo Climbing gemacht. Nachdem wir nach dem langem Laufen dort ankamen, wurde uns erst mal alles gezeigt und erklärt. Als alles klar war und wir die Ausrüstung bekamen konnten wir am Silo mit etwas Hilfe anfangen zu klettern.

Es gab verschiedene Schwierigkeitsgrade und Höhen. Jeder hat anfangs mit den nicht so hohen Sachen angefangen um sich ran zu tasten. Später hat Sophie sich an die 40m getraut und es bis nach ganz oben geschafft.

Nach dem Klettern waren Alle erschöpft und wollten schon zurückgehen. Auf dem Weg zurück mussten wir eine Stadtrallye machen und Zettel ausfüllen damit noch etwas Wissen hängen bleibt.

Nach der Rallye hatten wir noch etwas Freizeit und die ganze Klasse machte sich auf den Weg zum Strand, um dort schwimmen zu gehen. Das Wasser war sehr kalt, dennoch sind Einige ins Wasser gegangen. Nach einer Weile war es schon spät und wir mussten zurückgehen, um rechtzeitig zum Abendessen zurück zu sein.

Zu essen gab es Backfisch mit Kartoffeln und Gemüse mit Paniertem Hirtenkäse. Nach dem Essen machten wir uns auf den Weg, um ein U-Boot zu besichtigen.

Damit endete der zweite Tag mit etwas Freizeit bis 22



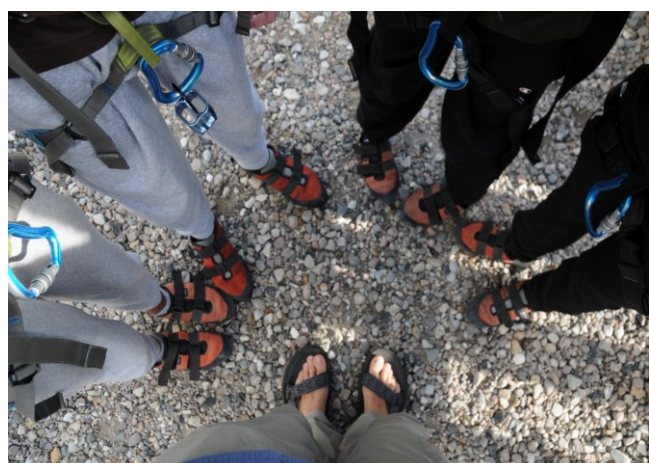
Unsere Klasse



Sophie in 40m Höhe



Das U Boot



Gratis Fußbilder

Am dritten Tag machten wir eine Fahrradtour.

Die Tour ist am Anfang recht gut verlaufen bis zu dem Punkt, wo wir auf dem Rückweg waren.

Insgesamt sind wir 55 km gefahren bis zu einem Leuchtturm und wieder zurück. Auf dem Rückweg waren alle erschöpft und genervt.

Eine gewisse Anspannung war zu spüren zwischen den Schülern und Lehrern. Es gab einige Diskussionen und argumentative Auseinandersetzungen. Da eine Lehrkraft nicht auf die Wünsche der Schüler eingegangen ist.

Auf dem Rückweg wurde ein unnötig langer Weg mit dem Fahrrad geschoben, obwohl alle schon erschöpft waren.

Im Endeffekt haben wir es bis zum Fahrradverleih zurück geschafft. Am Ende haben wir uns beim Verleih bedankt da sich die Fahrräder gut schieben lassen.

Auf dem Rückweg gab es Geheule und Beschwerden.

Als wir wieder zurück waren, war es schon Zeit fürs Abendessen.

Jeder war immer noch gereizt und angenervt.

Zum Schluss des Abends gab es Konflikte zwischen Lehrern und Schülern. Jeder musste in sein Haus gehen und als Gruppe überlegen, was die Schüler falsch gemacht haben.

Schließlich wurde aus jedem Haus einer gerufen, der die Meinung des Hauses vertritt.

Nach unzähligen Gesprächen hatte das alles endlich ein Ende und Herr Munk hat sich um das Wohlbefinden unserer Klasse gekümmert.

Damit war der Tag dann zu Ende.



Pause am Leuchtturm



Unsere Klasse auf den Fahrrädern



Teil der Fahrradstrecke



Am vierten Tag hatten wir eine freie Wahl der Aktivitäten.  
Viele aus der Klasse sind z.B. in die Stadt gegangen oder haben sich anders beschäftigt.

Die die keine Lust hatten blieben einfach in ihren Häusern.

Um 15 Uhr machten wir uns auf den Weg zu einer Bootstour.

Der Kapitän des Schiffs hat auf der Fahrt Fische gesammelt, um sie uns dann zu zeigen.

Es stand eine Kiste mit verschiedenen Tieren aus dem Wasser wie zum Beispiel Krebse, Seesterne, kleine Seeschlangen und andere kleine Krebse und Fische. Einige aus der Klasse ekelten sich die Tiere anzufassen und manch andere haben sie auf die Hand genommen und anschließend auch wieder zurück ins Wasser geworfen.

Nach der Bootstour hatten wir wieder Freizeit und konnten aussuchen was wir machen.

Manche gingen zum Strand und die Anderen wieder zurück zur Jugendherberge.

Bis zum Abendessen waren Alle wieder zurück.

Am letzten Abend gab es Geflügelwürste mit Kartoffelpüree und Brokkoli.

Als Nachtisch gab es Götterspeise mit Vanillesoße.

Nach dem Abendessen versammelten sich Alle gemeinsam am Lagerfeuer, um Stockbrot zu machen und den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Bei manchen hat es gut geklappt mit dem Stockbrot und bei manch anderen nicht ganz so gut.

Am Ende saßen Alle noch zusammen und genossen die letzte Zeit.

Nachdem es schon spät wurde und die Nachtruhe angetreten war, schlichen sich viele aus ihren Häusern raus, um den letzten Abend für sich zu genießen und um nochmal Quatsch zu machen.



Tiere werden gezeigt



Bootstour



Lagerfeuer mit Stockbrot

Der 29.09.23 war der letzte Tag unsere Klassenfahrt.

Wir haben nicht wirklich viel noch gemacht außer unsere Häuser aufgeräumt und alles zusammengepackt.

Der Bus kam um 10 Uhr zur Jugendherberge, um uns abzuholen.

Die ganze Klasse war traurig aber irgendwie auch froh, dass die Klassenfahrt zu Ende war.

Die Klassenfahrt war im Großen ganz okay, aber nicht komplett das, was wir erwartet haben.

Trotzdem sind wir dankbar für die tolle Zeit zusammen mit unserer Klasse und unseren Lehrern Herrn Munk und Frau Engel.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Nursema und Sophie der Klasse 10A



DANKE